

Beschlussempfehlung und Bericht des Innenausschusses (4. Ausschuss)

zu dem Antrag der Abgeordneten Dr. Gottfried Curio, Dr. Bernd Baumann,
Christopher Drößler, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD
– Drucksache 21/8387 –

Maßnahmen für eine wirkliche Migrationswende

A. Problem

Die Fraktion der AfD beklagt, dass die angekündigte Migrationswende bislang nicht zu einer hinreichenden Begrenzung der Zuwanderung und einer konsequenten Durchsetzung bestehender Ausreisepflichten geführt habe. Insbesondere seien die Rückkehrzahlen syrischer Staatsangehöriger trotz der veränderten Lage in ihrem Heimatland weiterhin gering. Zudem bestünden Defizite bei der Verhinderung missbräuchlicher Nutzung von Visa und der Umsetzung angekündigter Einschränkungen der Westbalkanregelung. Bisherige migrationspolitische Maßnahmen seien nicht geeignet, eine nachhaltige Steuerung und Begrenzung der Migration sicherzustellen.

Sie fordert die Bundesregierung daher auf, die bislang ausgebliebene Migrationswende herbeizuführen und insbesondere die Einbürgerung am Allgemeininteresse auszurichten.

B. Lösung

Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

C. Alternativen

Annahme des Antrags.

D. Kosten

Wurden im Ausschuss nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,
den Antrag auf Drucksache 21/8387 abzulehnen.

Berlin, den 14. Oktober 2026

Der Innenausschuss

Josef Oster
Amtierender Vorsitzender

Detlef Seif
Berichterstatter

Dr. Gottfried Curio
Berichterstatter

Sebastian Fiedler
Berichterstatter

Lukas Benner
Berichterstatter

Clara Bünger
Berichterstatte

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.

Bericht der Abgeordneten Detlef Seif, Dr. Gottfried Curio, Sebastian Fiedler, Lukas Benner und Clara Bünger

I. Überweisung

Der Antrag auf **Drucksache 21/8387** wurde in der 100. Sitzung des Deutschen Bundestages am 9. Oktober 2026 an den Innenausschuss federführend sowie an den Ausschuss für Arbeit und Soziales zur Mitberatung überwiesen.

II. Stellungnahme des mitberatenden Ausschusses

Der **Ausschuss für Arbeit und Soziales** hat in seiner 39. Sitzung am 14. Oktober 2026 mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD die Ablehnung des Antrags auf Drucksache 21/8387 empfohlen.

III. Beratungsverlauf und Beratungsergebnisse im federführenden Ausschuss

Der **Innenausschuss** hat den Antrag auf Drucksache 21/8387 in seiner 47. Sitzung am 14. Oktober 2026 abschließend beraten und empfiehlt die Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die Linke gegen die Stimmen der Fraktion der AfD.

Berlin, den 14. Oktober 2026

Detlef Seif
Berichtersteller

Dr. Gottfried Curio
Berichtersteller

Sebastian Fiedler
Berichtersteller

Lukas Benner
Berichtersteller

Clara Bünger
Berichterstellerin

Vorabfassung – wird durch die lektorierte Fassung ersetzt.